

23. Oktober 2015

## Fertiger Musikgenuss auf unfertiger Baustelle

**Auf das erste Baustellenkonzert folgt am Sonntag das zweite / Großer Andrang und ein voller Bühnenraum.**



Die Musikerfamilie Graf gewährte Einblick in ihr neues Kulturzentrum.  
Foto: erik stahlhacke

SULZBURG-LAUFEN Bauzäune stehen herum, aus dem Gebäudekomplex ragt ein hoher Kran heraus. Hier, am Laufener Ortseingang, entsteht gerade das Kulturzentrum 3klang. Dahinter steckt die Musikerfamilie Graf. Bei einem morgendlichen Baustellenkonzert am Sonntag gewährten die vier Profi-Musiker den zahlreichen Interessierten einen ersten Einblick in ihre Räumlichkeiten. Im Gegensatz dazu ist die Musik, die sie vortrugen, schon ziemlich "fertig".

Der Andrang war so groß, dass vom Nachbarn noch zusätzliche Stühle ausgeliehen werden mussten. Schon beim allerersten Konzert war der Bühnenraum brechend voll. Im Moment hängen dort provisorische Lampen, die Wände sind noch nicht verkleidet und überall riecht es nach Bauholz. Wenn in einigen Wochen alles fertig ist, stehen drei Gebäude zur Verfügung: Ein Haus mit Ateliers, die an Künstler vermietet werden können. Eines für die

Unterbringung der zukünftigen Kursteilnehmer und natürlich ein Konzertsaal. Durch die große Fensterfront direkt hinter der Bühne fällt auch an diesem trüben Sonntag viel Licht. Man kann die Weinberge sehen, und dahinter den Schwarzwald.

Barbara Graf, die unter anderem im Kammerorchester Skyline Symphony spielt und auch Unterricht gibt, begrüßte die Konzertgäste auf der Baustelle. Sie zeigte sich beeindruckt von dem großen Interesse der Menschen. "Es ist einfach schön, wenn man etwas nicht mehr nur im Geiste mit sich trägt, sondern wenn es endlich auch anfassbar wird", freute sie sich mit Ehemann Daniel Robert und den erwachsenen Kindern Elena und Emanuel Graf.

Zur Feier des Tages hatte die Musikerfamilie einige namhafte Gastmusiker eingeladen: Holger Koch und Madelaine Przybyl von der Stuttgarter Staatsoper und Ariane Voigt von der Frankfurter Oper. Das erste Stück, Mozarts Streichquintett in g-Moll, erfüllte den Rohbau mit eher ruhigen Klängen. Im zweiten Teil kam das Streichsextett Souvenir de Florence von Tschaikowsky auf die Bühne - im Gegensatz zu Mozart sehr lebhaft und temporeiche Musik. Trotz Pressspanholzwänden war der Klang im Aufführungssaal erstaunlich gut. Sicher ist: Egal was hier in Zukunft noch an Proben und Konzerten stattfinden wird, für eine hervorragende Akustik ist jedenfalls gesorgt. Im Anschluss hatten die Konzertgäste die Möglichkeit, sich den Rest des Gebäudekomplexes genauer anzuschauen. Am kommenden Sonntag wird ein weiteres Baustellenkonzert stattfinden.

**Termin:** Nächstes Baustellenkonzert am 25. Oktober um 11 Uhr mit dem Chor "TON-art" aus Lahr. Madrigale und klassische und romantische Stücke von Brahms, Mozart, Haydn und Rheinberg.

Autor: Erik Stahlhacke

---

| WEITERE ARTIKEL: SULZBURG |

---

## Doppelte Ehre für Adolf Riedlin

Kunstmaler aus Laufen bekommt einen Weg nach sich benannt und eine Tafel an das Geburtshaus. **MEHR**

## Schneeschuhe als Spende

Bergwacht Sulzburg wurde mit Sachspende bedacht. **MEHR**

## Wenn Musik Verbindung zwischen Menschen schafft

Der Sulzburger Gesangverein war auf einer besonderen Chorreise in Israel / Programm spannte weiten Bogen von Gestern und Heute. **MEHR**